Am diesjährigen Pfingstwochenende - 30. Mai bis 1. Juni

40. Exphimo-Briefmarkenausstellung

Eine erneut restlos gelungene thematische Realisation

Mit der besonders seit Ende des Zweiten Weltkrieges sich anbahnenden Entwicklung des Briefmarkensammelns wurde immer mehr festgestellt, dass wirkliche Philatelie von etwas ganz anderem abhängt als von der "Dicke der Brieftasche". Wirkliche Philatelie ist etwas Freies, etwas Persönliches, ein Etwas, das der Betreffende selber zusammentragen und auf Albumblätter gediegen präsentieren, daran Freude haben und doch über die postalischen Zusammenhänge Bescheid wissen soll. Bei dieser Umschreibung wurde begonnen von der "konstruktiven Philatelie" zu sprechen. Es entstand das Motiv-Sammeln, das Sammeln nach auf den Briefmarken dargestellten Motiven, der Anfang der fünfziger Jahre in all ihren Erscheinungsformen bei vielen Sammlern eine recht stiefmütterliche Behandlung verschrieben wurde.

Heute kennen wir also zwei verschiedene Sammelarten, die sich nicht mehr zu bekämpfen brauchen. Nach jahrelangem Ringen um die Gleichberechtigung der Motivsammler bei der F.S.P.L. haben es der seinerzeitige langjährige Präsident Georges Heischling der von u.a. ihm im Jahre 1955 gegründeten Philcolux und die jetzige Vereinsmannschaft mit Präsident Willy Serres - ab 1972 - nicht nur fertiggebracht, den Motivsammlern ihre Existenzberechtigung zu sichern, sondern auch der konstruktiven Philatelie zu ihrem heute nicht mehr wegzudenkenden Stand verholfen.

Kaum aus den Kinderschuhen entwachsen kam es 1959 zum ersten Ausstellungsauftritt, der 1. Exphimo in Mondorf (Eröffnungsfeier: 14. Mai), deren einzelne Ausstellungsobjekte sich ausschließlich mit der Bearbeitung des Themas "Kurbad Mondorf' in Gegenwart und Vergangenheit befaßte. Das "neuartige Ereignis", für das sich 25 inländische Sammler finden ließen, die philatelistische Bearbeitung des Themas Mondorf zu übernehmen, weckte sowohl im In- als auch im Ausland lebhaftes Interesse. Radio und Télé Luxembourg sowie Rundfunk Saarbrücken waren bei der Eröffnung, um diese Exphimo-Manifestation in Ton und Bild einzufangen.

Vom 4. bis 7. September 1959 hielt die bereits 1949 von Hw. Prof. Braun aus Marienthal (Bas-Rhin) aus der Taufe gehobene F.I.P.C.O. - Fédération Internationale de la Philatélie Constructive - in Luxemburg ihren 10. Jahreskongress, dessen fruchtbare Arbeit, unter dem Patronat der Philcolux, wohltuende Auswirkungen hatte. Seit dieser erfolgreichen Gemeinschaftsarbeit steht alljährlich die Exphimo-Ausstellung in Mondorf als für diese Landesecke hoch gewertete Manifestation auch im Dienste der touristischen Werbung. Tiefschürfende und bestdokumentierte Klassiker und Motiv-

Willy Serres, Philcolux-Präsident, hielt die Begrüßungsansprache bei der Eröffnungsfeier. Auf dem Bild erkennen wir außerdem v.l.n.r.: Mme Madeleine Heischling, Marcel Wietor, Chef der Postwertzeichenstelle, André Hommel, Vorstandsmitglied der Philcolux, Jos Wolff, Präsident der F.S.P.L., Marcel Schlim, Vorstandsmitglied der Philcolux, Maggy Nagel, Bürgermeisterin von Mondorf, Marc Olinger, Direktor der Kurverwaltung, André Blanchard, Bürgermeister von Mondorff/Moselle, und Victor Schadeck, Ehrenbürgermeister von Mondorf. (Photo: Aloyse Kieffer)

Sammler aus dem Inland und rastlose Sammler aus dem Ausland sorgen dafür, dass die immer modernen Bestrebungen der Philcoluxmannschaft sinngemäß auch dahin zielen, das Sammeln nach Motiven in den erzieherischen und kulturellen Bahnen zu behalten.

Außer dass die Exphimo auch dazu galt, die Floralien in Mondorf zu verschönern, jedesmal eine neue Propaganda für das Staatsbad zu inszenieren, die Liebe zur Philatelie allgemein zu steigern und immer wieder neue Anfänger zu finden, so war auch des öfteren der Zweck einer Wohltat im Sinne des Wortes mit diesen Ausstellungen eng verbunden. Erwähnen wir z.B. die Exphimo von 1962, wo der Erlös aus dem Verkauf der Sonderbriefumschläge dem "Fonds Josephine Charlotte" als Beitrag für den Bau der Kinderklinik zugeführt wurde.

Wie in einem Poesiealbum lassen sich die frohen Momente der Eröffnungsfeiern der vergangenen vierzig, jedesmal von einem eigenen Thema markierten Mondorfer Pfingstmanifestationen neu erleben. Als ehemalige namhafte Organisatoren und unermüdlichen Mitarbeiter gehen aus den Berichterstattungen Namen wie z.B. Georges Heischling, Alphonse Brück, Jek Breckler, Lucie Storck, sowie der Mondorfer Bürgermeister Linster, Steffen, Schadeck, glänzend hervor.

Bei der feierlichen Eröffnung der diesjährigen 40. Exphimo-Jubiläumsausstellung am vergangenen Pfingstsamstag wurde der pflichtbewussten

Philcolux-Marinschaft denn auch von den vielen Ehrengästen als besonderer Verdienst ein erneut aufmunterndes "ad multos annos Exphimo" gewünscht.

Beim abschließenden Palmares-Festakt in den Nobelräumlichkeiten der Orangerie im Mondorfer Park stellte die internationale Jury, der luxemburgischerseits die Juroren Roger Thill und Jos Wolff angehörten, mit Genugtuung fest, dass es dem Veranstalter erneut gelungen war, eine Auswahl hervorragender Exponate zur Schau zu stellen. In seiner Begrüßung der Aussteller, Helfer und "Wasserträger", die am Gelingen dieser Ausstellung maßgeblich sich beteiligten, überflog Willy Serres die vielen schönen und schönsten Sammlungen, deren Aussteller auf ihre Art beweisen, dass das Sammeln nach Motiven und Themen sich in die kulturellen Bahnen einlenkt und dass mit Forschertätigkeit die didaktischen Sammlungen entstehen, die ebenso wertvoll und lehrreich und besonders bildend für den philatelistischen Nachwuchs sind.

Die Ausstellung stand unter der Bezeichnung "DEBENELUX '98". Dies ist eine Länder-Wettbewerbsausstellung mit als Länder-Teilnehmer Deutschland (wofür stellvertretend Nordrhein-Westfalen), Belgien, die Niederlande und Luxemburg. Die erste DEBENELUX fand 1993 in Wetteren (Belgien) statt. 1995 waren die Sammler aus Den Haag (Niederlande) die Debenelux-Veranstalter. Der 1993 durch den Organisator Themafilia/Wetteren gestiftete Wanderpokal stand auch der diesjährigen Ausstellung im Rahmen der Exphimo zur Verfügung. Der also seit 1993 umherziehende Pokal ging an die Aussteller aus Nordrhein-Westfalen, die nächstes Jahr in Löhne (NRW) die Debenelux-Ausstellung ausrichten werden.

Bei dieser sympathischen Jubiläumsfeier wie ebenso bei der Eröffnungszeremonie der Ausstellung bekamen die Exphimo-Organisatoren die dokumentierte Überzeugung, dass von der damaligen glücklichen Idee eines Zusammenschlusses - F.S.P.L. und Philcolux - ohne Zweifel unser kleines Land auch weiterhin in mannigfacher Beziehung nur zu gewinnen hat.

-j-f.-

Die Liste der Aussteller und Palmares

Gold: Joachim Maas, D-Dortmund, "Winkel, Wurzeln und Vektoren, die Mathematik im Spannungsfeld zwischen Theorie und Anwendung", 93 Punkte; Michael Winkler, D-Bad Essen, "Nürnbergs Aufstieg zur größten Reichsstadt Deutschlands, 1050-1530", 91 Punkte; Thomas Radzuweit, D-Bonn, "Verfolgung - Widerstand - Holocaust", 88 Punkte; Friedrich Wehmeier, D-Leopoldshöhe, "Das Pferd - vom Beuteltier zum Weggefährten des Menschen", 88 Punkte; Johann Vandenhaute, B-Hofstade, "Van abacus tot laptop", 85 Punkte; Manfred Thons, D-Herdecke, "Optik", 85 Punkte; Mark Bottu, B-Gent, "If you want to be my disciples... Evolution of Christian monastic life", 85 Punkte; Guy Vanhaelewijn, B-Grimbergen, "Les elephants - derniers survivants des proboscidiens", 85 Punkte.

Groß-Vermeil: Martin Ruinen, B-Genk, "Writing, a 50 centuries old means of communications", 83 Punkte; H. Ulrich Jobsky, D-Wiehl, "Die Reformation des Doktor Martin Luther - das ist mehr als der Anschlag von 95 Thesen", 83 Punkte; Daan Koelewijn, NL-Waddinxveen, "De duif een bijzondere vogel", 83 Punkte; Francis Dochez, B-Vilvoorde, "L'aéronautique commerciale", 82 Punkte; Sjoerd Bangma, NL-Stad ah Haringvliet, "Sneeuw en ijs - de natuur onder nul", 80 Punkte; Francis Kobs, B-Bastogne, "De l'épine à l'apothéose - les roses", 80 Punkte.

Vermeil: Dirk Speksnijder, NL-Schoonhoven, "Columbus: Discoverer of a new world, leader of a new period", 78 Punkte; Franz J. Warmenhoven, NL-Zutphen, "Gefangen und gegessen, eine Geschichte mit einem (Fisch)-Geruch", 77 Punkte; Niko Van Wassenhove, B-Nazareth, "Stootvogels - Greifvögel", 77 Punkte; HJ. Ruwhoff, NL-Apeldoorn, "De Ezel - Der Esel", 77 Punkte; Joachim Schroeder, D-Löhne, "Entdecker und Forschungsreisende - der Aufbruch ins Unbekannte", 77 Punkte; Jean Steinmetz, L-Steinsel, "Aus der Geschichte der Stadt Prag", 75 Punkte; Reindert J. Oberink, NL-Roden, "Goethe, der Weg zur Universalität", 75 Punkte; Jaap Bos, NL-Hoogezand, "Gevederde Nachtbrakers", 75 Punkte; Steve Lasar, L-Luxemburg, "Der Elefant", 75 Punkte.

Groß-Silber: Edmond Weber, L-Esch-Alzette, "Tout autour de l'automobile et de la moto", 73 Punkte; Jeanny Rhein, L-Roeser, "Sicherheit im Straßenverkehr", 73 Punkte; Bernard Kraemer, L-Niederkerschen, "Victor Hugo", 72 Punkte; Manette Gillander, L-Steinsel, "Die Rose von der Antike zur Moderne", 71 Punkte; Arthur De Bolle, B-Turnhout, "Rowland Hill, his influence on postal developments", 70 Punkte; Pascal Berchem, L-Niederanven, "Komponisten Europas und ihre Werke", 70 Punkte; Jos H.L. van de Bosch, NL-Klimmen, "Darwin und die Evolution", 70 Punkte.

Silber: Willy Schiffer, D-Herten, "Sang und Klang in deutschsprachigen Ländern, vom Mittelalter bis zur Wiener Klassik des 18. Jahrhunderts", 68 Punkte.

Silberbronze: Guy Jungblut, L-Steinsel, "Das rollende Material der Eisenbahn auf Schienen", 60 Punkte.

Wanderpokal DEBENELUX '98: (Gesamtpunkte der fünf am höchsten bewerteten Exponate): 1. Nordrhein-Westfalen 445 Punkte; 2. Belgien 420 Punkte; 3. Niederlande 395 Punkte; 4. Luxemburg 368 Punkte.

Jeder Aussteller erhielt ein Diplom im Rang der ihm zuerkannten Medaille, sowie einen Ehrenpreis. Der Preis des "Domaine Thermal" wurde der besten Sammlung zugesprochen.

Außer Wettbewerb hatten ausgestellt: Bruno Maas, D-Witten, "Die weisse und die schwarze Kunst"; Joseph Gries, L-Niederdonven, "100 Jahre Film"; André Hommel, L-Luxemburg, "Bad Mondorf'. Sie wurden mit einem Ehrenpreis belohnt.